



Presseinformation

2. Mai 2018

Cedrik Knöpfle (21) wird Deutschlands Fliesenleger bei der EuroSkills in Budapest vertreten

- Ausscheidungswettbewerb fand auf den Handwerkertagen statt

Drei deutsche Meister und ein deutscher Vize-Meister im Fliesenlegerhandwerk haben sich dem dreitägigen Ausscheidungswettbewerb des Fachverbandes Fliesen und Naturstein (FFN) im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes gestellt. Das Rennen machte in einem äußerst engen und spannenden Wettbewerb Fliesenlegergeselle Cedrik Knöpfle (21) aus Löffingen in Baden-Württemberg. Er war 2016 mit 97 von 100 Punkten Deutscher Meister geworden und hatte sich bereits im letzten Jahr als Ersatz-Teilnehmer für die WorldSkills mitvorbereitet.

„Jetzt geht es los oder viel mehr weiter mit einer intensiven EM-Vorbereitung“, so Cedrik Knöpfle nach der Siegerehrung. Die Freude über den Sieg beim Ausscheidungswettbewerb war deutlich sichtbar. „Klar, will ich den deutschen Titel verteidigen. Es ist eine große Herausforderung mit den komplizierten Aufgaben und dem hohen Wettbewerbsdruck, der ich mich einfach stellen will!“ Cedrik Knöpfle besucht derzeit die Meisterschule und will danach wieder im elterlichen Betrieb Adrion-Knöpfle GmbH in Löffingen arbeiten. Vater, Chef und ehemaliger Ausbilder, Achim Knöpfle, hatte es sich nicht nehmen lassen, den Ausscheidungswettbewerb in Seebruck zu verfolgen. „Ich habe jetzt in den nächsten Monaten mit dem Betrieb das Nachsehen, da Cedrik sich intensiv vorbereiten will und soll, aber es ist eine große Chance für ihn und auch für unseren Betrieb.“

Weitere Teilnehmer im Ausscheidungswettbewerb waren der Deutsche Meister aus dem Jahr 2015, Raphael Rossol (22) aus Gnarrenburg in Niedersachsen, der letztes Jahr den neunten Platz bei der WorldSkills erlangt und eine Medallion for Excellence bekam. „Ich hätte mich schon gerne noch einmal der Herausforderung eines Wettbewerbs gestellt, aber es sollte nicht sein!“ Er ist als Geselle bei Fliesen Team Bock GmbH in Harsefeld beschäftigt.

Außerdem hatten der Deutsche Meister 2017, Janis Gentner (19) aus Aalen in Baden-Württemberg, und der deutsche Vize-Meister 2017, Friedolin Kässmann (20) aus Eiterfeld in Hessen, mitgemacht. Gentner erklärte: „Ich habe in den letzten Tagen viel dazu gelernt und werde mich nächstes Jahr dann um das WM-Ticket bewerben!“ Er ist bei Fliesen Abele GmbH & Co. KG ausgebildet worden und weiterhin beschäftigt. Für Kässmann war es auch eine tolle Erfahrung. „Es kann nur einen Sieger geben und ein anderer war besser.“

Der Ausscheidungswettbewerb des Fachverbandes Fliesen und Naturstein fand Ende April 2018 in Seebruck bei der Firma Karl Dahm Werkzeuge statt. Der FFN-Vorsitzende Karl-Hans Körner dankte der Firma Karl Dahm Werkzeuge für ihr Engagement auch beim Ausscheidungswettbewerb. „Junge Menschen sind unsere





Zukunft! Wir brauchen dringend diese top ausgebildeten und hochmotivierten Gesellen in unserem Handwerk!“ Er dankte auch den anderen Sponsoren. Die Fliesen-Nationalmannschaft wird von Partnerunternehmen des Fachverbandes unterstützt. Dazu gehören Ardex, Blanke, Codex, Hacom, Karl Dahm Werkzeuge, Lux Elements, Mapei, Murexin, PCI, Schlüter-Systems, Schomburg, Schönox, Sopro, Visoft, und wedi sowie als Materialsponsor die Deutsche Steinzeug Cremer & Breuer AG mit ihren Marken Agrob Buchtal und Jasba. Lux Elements, Karl Dahm Werkzeuge und Schönox hatten zusätzlich Material für den Ausscheidungswettbewerb bereitgestellt. „Ohne diese breite Unterstützung der gesamten Branche könnten wir nicht diese intensive Vorbereitung für die EuroSkills und WorldSkills leisten!“

Beim Ausscheidungswettbewerb musste in 22 Arbeitsstunden ein Werkstück erstellt werden, das viele anspruchsvolle Schnitte abverlangte. Abzubilden war die extrem geschwungene Skills-Fahne, die ungarische Flagge und die Jahreszahl 2018. Die Aufgabe hatte sich Bundestrainer Roland Filkorn, Ausbildungsmeister im Ausbildungszentrum Bau in Geislingen, ausgedacht. „Wir wollen bei der EM ganz vorne mitspielen, daher haben wir eine schon sehr schwere Aufgabe im Ausscheidungswettbewerb gestellt, um wirklich den Besten für die EuroSkills zu ermitteln!“ Filkorn, deutscher Experte und Jurymitglied bei der EuroSkills, wird auf der Basis dieser Aufgabe den deutschen Aufgabenvorschlag für Budapest kreieren und einreichen.

Bewertet wurden die Werkstücke nach den Bewertungskriterien der EuroSkills. Der Bewertungsausschuss wurde erstmals vom im Oktober 2017 gewählten FFN-Vorstandsmitglied und Fliesenlegermeister Andreas Beyer geleitet, der für die Berufsbildung zuständig ist. „Wir hatten wirklich Top-Leute im Rennen. Es war sehr eng, wir mussten sehr genau beim Messen schauen. Schade, dass wir nicht alle vier in den Wettbewerb schicken können!“ Mitgewertet haben der Bundestrainer Filkorn sowie der Co-Trainer, Fliesenlegermeister Tim Welberg, der 2016 in Schweden Europameister geworden war.

Die Erfolgsbilanz der deutschen Fliesen-Nationalmannschaft bei den EuroSkills-Wettbewerben ist beeindruckend: 4 Mal Gold (2016, 2012, 2010 und 2008) sowie Silber im Jahr 2014.

Die 6. Berufseuropameisterschaft „EuroSkills 2018“ findet vom 26. bis 28. September in Budapest/Ungarn statt. Rund 500 Teilnehmer aus fast 30 europäischen Ländern und Regionen werden in 37 verschiedenen Berufswettbewerben ihr Können zeigen. Das Team von WorldSkills Germany und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks geht mit 23 jungen Fachkräften in 17 Einzel- und 3 Teamwettbewerben an den Start. Dazu gehören auch die Mitglieder des Nationalteams des Deutschen Baugewerbes mit einem Fliesenleger, einem Maurer, einem Stuckateur und zwei Betonbauern.

Fotos sind unter www.zdb.de zu finden bzw. werden von Frau Küttner, 0171 1406975, kuettner@kuettner-kommunikation.de, bereitgestellt.

